

# 4. Tagung für Pflegeberufe

23. Oktober 2010, Bad Boll/Eckwälden

## Palliative Care

Wege entstehen,  
wenn wir sie gehen...

### 7. Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka

Gemeinsam erarbeiten Sie eine sensibel gestaltete Berührungsgestaltung, wie sie für die Pflege im Sterbeprozess praktisch anwendbar ist.

Dozentin: Heidi Mahnke  
Gesundheits- und Krankenpflegerin, Ausbilderin für Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka, Mitarbeiterin im Hospiz Hannover

### 8. Ganzheitliche Menschenerkenntnis auf der Grundlage der vier Wesensglieder

Das anthroposophische Menschenbild unterscheidet vier verschiedene Wesensglieder des Menschen. In dieser Arbeitsgruppe erarbeiten wir die Grundzüge als Ausgangsbasis für einen ganzheitlichen Pflegeansatz. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Dozentin: Gabi Weber  
Krankenschwester, Diplomberufspädagogin (FH), Organisationsberaterin

**Verbindliche Anmeldung bis zum 10. September 2010**  
Eine schriftliche Bestätigung mit Angabe der Bankverbindung und eine Wegbeschreibung erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung. Nach Überweisung der Tagungsgebühr in Höhe von 30 € ist Ihre Anmeldung verbindlich.



Im Rahmen der  
können für diese Veranstaltung Punkte angerechnet werden.

### 4. Solum Öl – wie und warum kommt das Moor in die Flasche?

Sie erfahren Hintergründe zu den medizinischen Ölen, fertigen unter Anleitung ein Solum Öl an und treten in einen fachlichen Austausch mit den Fachdozentinnen.

Dozentin: Annette Greco  
Apothekerin, Gruppenleitung Entwicklung Arzneimittel  
Dozentin: Nadja Bünger  
PTA, Entwicklung Arzneimittel

### 5. Die therapeutische Waschung mit Öl

Wie können pflanzliche Heilkräfte im pflegerischen Alltag wirksam werden? Durch die spezielle Waschung bekommt die Körperreinigung eine therapeutische Erweiterung im Pflegealltag.

Dozentin: Monika Krause  
Gesundheits- und Krankenpflegerin, Ausbilderin für Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka, Expertin für anthroposophische Pflege

### 6. Organpräparate – ihre Herstellung und mögliche Verwendung in der palliativen Pflege

In Gesprächen und durch eine Demonstration lernen Sie die Herstellung der Arzneimittel kennen und erhalten Informationen über Hintergründe und Verwendung von Tierpräparaten in der Pflege.

Dozent: Dr. Jürgen Schilk  
Tierarzt  
Dozent: Rüdiger Eichholz  
Humanmediziner



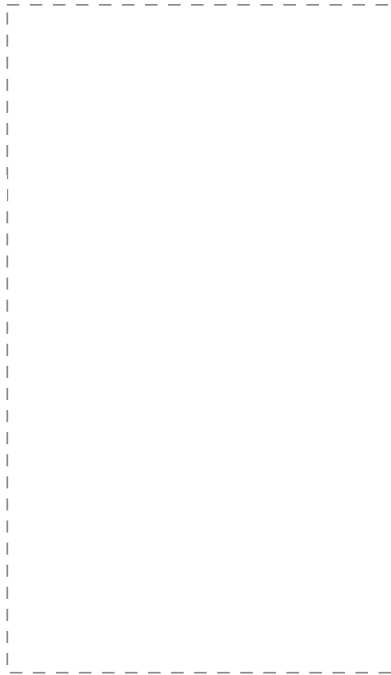
Anmeldung zur **Pflegefachtagung** am 23. Oktober 2010  
Pro Person bitte **eine** Anmeldung.

Bitte jeweils nur **eine** Arbeitsgruppe ankreuzen. Tragen Sie hier Ihre **Privatschrift** ein, wenn diese vom Adressfeld abweicht.

1. Wahl      2. Wahl

- |                          |       |                          |       |
|--------------------------|-------|--------------------------|-------|
| <input type="checkbox"/> | Nr. 1 | <input type="checkbox"/> | Nr. 1 |
| <input type="checkbox"/> | Nr. 2 | <input type="checkbox"/> | Nr. 2 |
| <input type="checkbox"/> | Nr. 3 | <input type="checkbox"/> | Nr. 3 |
| <input type="checkbox"/> | Nr. 4 | <input type="checkbox"/> | Nr. 4 |
| <input type="checkbox"/> | Nr. 5 | <input type="checkbox"/> | Nr. 5 |
| <input type="checkbox"/> | Nr. 6 | <input type="checkbox"/> | Nr. 6 |
| <input type="checkbox"/> | Nr. 7 | <input type="checkbox"/> | Nr. 7 |
| <input type="checkbox"/> | Nr. 8 | <input type="checkbox"/> | Nr. 8 |

Name .....  
Vorname .....  
Straße .....  
PLZ .....  
Ort .....  
Tel.-Nr. ....  
Unterschrift .....



# Ich setzte meinen Fuß in die Luft – und sie trug.

Hilde Domin

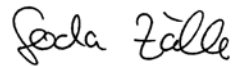
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der pflegerische Alltag ist geprägt von vielen Handlungen, für die wir sowohl fachliche als auch persönliche Kompetenz brauchen. Unsere tägliche Aufgabe ist es, den Patienten zu begleiten, die Bedürfnisse zu erkennen und diese zu befriedigen. Eine ganz besondere Herausforderung stellt sich uns, wenn der Patient schwerkrank ist oder sich in einem Sterbeprozess befindet.

Hierfür benötigen wir eine Erweiterung unserer Kompetenz, die sich mit Vertrauen und Mut umschreiben lässt: Vertrauen in uns selbst und den Mut dazu, der außergewöhnlichen Situation gerecht zu werden. Daher möchten wir in diesem Jahr den inhaltlichen Fokus der Pflegefachtagung auf die Palliativpflege legen, unter dem Motto „Wege entstehen, wenn wir sie gehen...“. In Vorträgen und Arbeitskreisen können Sie sich informieren, fortbilden, begegnen und erleben.

Wir freuen uns, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Ihre



Gerda Zölle  
Fachberatung Pflegeberufe

## Anmeldung und Auskunft

WALA Heilmittel GmbH  
Gisela Herlt  
Boßlerweg 2  
73087 Bad Boll/Eckwälden  
Telefon: +49 (0)7164 930-211  
Telefax: +49 (0)7164 930-390  
www.fachkreise.walaarzneimittel.de

## PROGRAMMÜBERSICHT

08.30 - 09.00 Uhr	Empfang und Kartenausgabe
09.00 - 09.20 Uhr	Begrüßung
09.20 - 10.30 Uhr	Vortrag <b>Humor ist, wenn man trotzdem lacht.</b> Der Mensch ist auch in den tragischen Situationen des Lebens, in Ausweglosigkeit und großer Angst in der Lage, zu lachen oder andere zum Lachen zu bringen...  Martina Kern Gesundheits- und Krankenpflegerin, Bereichsleitung Zentrum für Palliativmedizin Bonn
10.30 - 11.00 Uhr	Pause
11.00 - 12.30 Uhr	Vortrag <b>Dem Sterben Leben geben.</b> Um Menschen ein würdiges Sterben zu ermöglichen, geht es weniger um Techniken und Methoden. Entscheidend sind Menschlichkeit, Herzensbildung und die innere Haltung dem Schwerkranken gegenüber.  Monika Müller Leiterin der Ansprechstelle NRW zur Pflege Sterbender und Hospizarbeit, Vorstandsmitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz, Therapeutin für integrative gestalterorientierte Verfahren
12.30 - 14.30 Uhr	Mittagessen und Pause
14.30 - 16.00 Uhr	<b>Arbeitsgruppen</b>
16.00 - 16.30 Uhr	Pause
16.30 - 17.30 Uhr	Forum und Abschluss
17.30 Uhr	Beratung und Verkauf von Dr.Hauschka Kosmetik



## ARBEITSGRUPPEN

### 1. Sterbekultur im Krankenhaus

Betrachtung und Gespräch über den Umgang mit Verstorbenen, Sinn der Aufbahrung von Verstorbenen und rechtliche Aspekte.

Dozentin: Marly Joosten  
Krankenschwester für Pflegeüberleitung, Koordinatorin Palliativnetz Herdecke-Witten, Bestatterin

### 2. Anthroposophische Pflegekonzepte in der Begleitung Sterbender

Sie erfahren Hintergründe und pflegerische Anwendungsmöglichkeiten von Anthroposophischen Arzneimitteln in der Begleitung Sterbender.

Dozentin: Manuela Burkhardt  
Hebamme, Lehrerin für Hebammenwesen, Heilpraktikerin

### 3. Wickel und Auflagen bei schwerkranken und sterbenden Menschen

Wir beschäftigen uns in diesem Workshop mit Wickeln und Auflagen, die den Patienten bei belastenden Symptomen wie Unruhe, Schmerz, gastrointestinale Beschwerden und Luftnot unterstützen und somit zu einer besseren Lebensqualität beitragen.

Die Anwendungen werden theoretisch und praktisch vorgestellt.

Dozentin: Manuela Herrmann  
Gesundheits- und Krankenpflegerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Fachkrankenschwester Palliative Care



WALA Heilmittel GmbH  
Veranstaltungsmanagement  
Gisela Herlt  
Boßlerweg 2  
73087 Bad Boll/Eckwälden

Bitte in einem Fensterkuvert versenden oder faxen an: +49 (0)7164 930-390